

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Freudenberg

am 05.02.2018

Anwesend:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Roger Henning

2. Gemeinderäte: Manfred Arnold
Christian Bartelt
Werner Beck
Hartmut Beil
Siegfried Berg
Heiko Brand
Matthias Dick
Rolf Döhner
Peter Eckert
Roland Hildenbrand
Lars Kaller
Peter Klement
Margarete Schmidt
Ellen Schnellbach
Klaus Weimer
Siegbert Weis
Manfred Zipf
Markus Zipprich

3. Ortsvorsteher:

4. Beamte, Angestellte, usw.: Matthias Gallas, Markus Tremmel

5. Es fehlten:

- entschuldigt: Ulrike Maier, Ronald Grein

Es wird ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt.
Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.
Beginn der Sitzung 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Boxtal

TOP 0 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschluss

1. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 08.01.2018 beschlossen, aufgrund der Tatsache, dass ein aktuelles Vermögensverzeichnis vorliegt und keine Aussichten auf Ausgleich der Forderungen besteht, die offenen Forderungen im Bereich Grundsteuer, Wasser und Abwasser in Höhe von 10.744,07 EUR niederzuschlagen. .
2. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 08.01.2018 beschlossen, den Freizeitsee des Freizeitgeländes in Freudenberg für einen jährlichen Pachtzins von 4.000 EUR für einen Zeitraum von 12 Jahren an den Angelsportverein 1947 e.V. zu verpachten.

Top 1 Ehrung von Blutspendern

Der Vorsitzende entschuldigt Frau Eitel, stellvertretend für die DRK-Ortsgruppe Freudenberg und bedankt sich bei den zu ehrenden Blutspendern für ihr Kommen. Er stellt nochmals die Wichtigkeit der Blutspende in den Focus. Herr Markus Hauke wird für 25 Blutspenden und Herr Christoph Ziegler für 50 Blutspenden ausgezeichnet. .

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung des Haushalts 2018

Der Vorsitzende stellt dem Gemeinderat nochmals die grundsätzlich wichtigen Maßnahmen des Haushaltsentwurf 2018 vor und geht auf die Gesamtentwicklung der Stadt ein.

FB-Leiter Tremmel erläutert das Zahlengerüst des Vermögens- und Verwaltungshaushalts anhand einer Präsentation und geht auf die Änderungen im Vergleich zur Einbringung am 08.01.2018 ein.

2

Entwicklung der Einnahmen des Verwaltungshaushalts 2016 -2018

in Tsd. EUR	Plan 2018	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2016
Gewerbesteuer	1.000	1.600	1.000	1.618
Grundsteuer A + B	574	571	574	572
Schlüsselzuweisung	1.762	1.481	1.778	2.101
Gemeindeanteil an Est.	1.860	1.780	1.652	1.687
Gebühren u. Entgelte	1.703	1.676	1.371	1.328
VWH Gesamt	11.882	11.937	10.682	11.573

Entwicklung der **Ausgaben** des Verwaltungshaushalts 2016 -2018

in Tsd. EUR	Plan 2018	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2016
Personal	2.173	2.099	2.105	1.879
FAG-Umlage	1.109	1.115	801	801
Kreisumlage	1.534	1.614	1.196	1.196
Gewerbest. Umlage	190	320	197	325
unterh. Grundst. Baul. Anlagen (50,51 u. 54)	591	628	604	636
Verw. - Betriebsausgaben (57-63)	1.005	939	986	901
Zuführung zum VMH	306	417	450	1.300
VWH Gesamt	11.882	11.937	10.682	11.573

Vermögenshaushalt Eckpunkte 2016 -2018 **Einnahmen** und **Ausgaben**

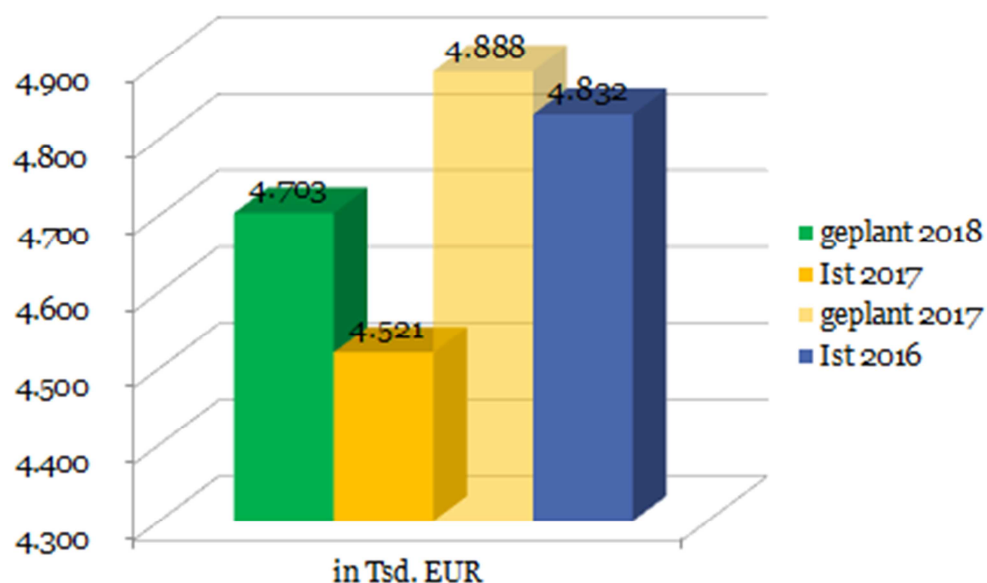
in Tsd. EUR	Plan 2018	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2016
Rücklagenentnahme	1.040	830	600	10
Kreditaufnahme	439	400	450	-
Zuschüsse/VK	1.400	1.131	1.744	783
Zuführung vom VWH	306	417	450	1.300
Kredittilgung	280	340	451	459
operative Ausgaben	2.905	2.825	3.131	1.649
VWH Gesamt (3.115)	3.185	3.213	3.581	2.108

Änderungen zum 08.01.2018:

2.6310.950000 Ausgaben von 200.000 EUR auf 260.000 EUR
Brücke Einnahmen von 100.000 EUR auf 130.000 EUR

2.8830.932.000 Ausgaben von 0 EUR 10.000 EUR
Grunderwerb

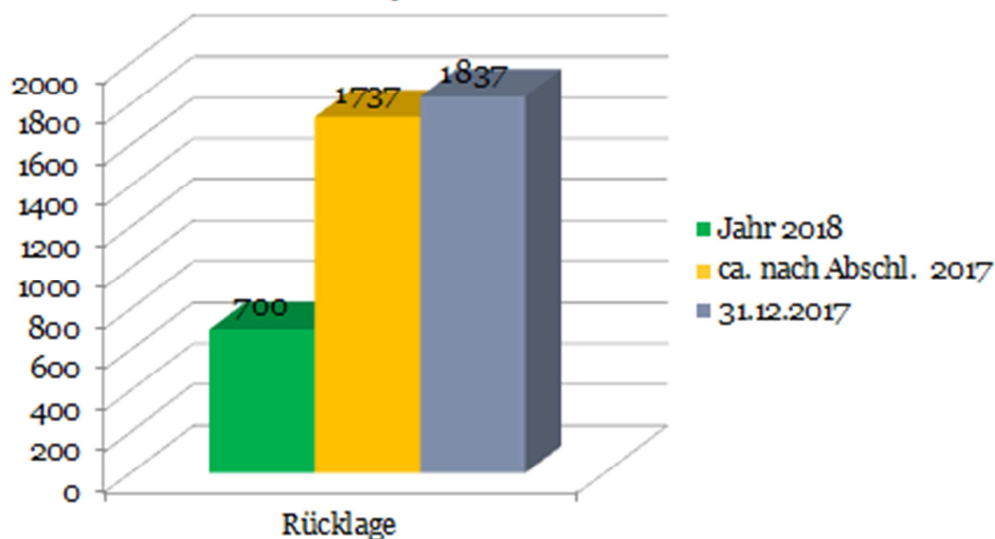
Schuldenstand zum 31.12.

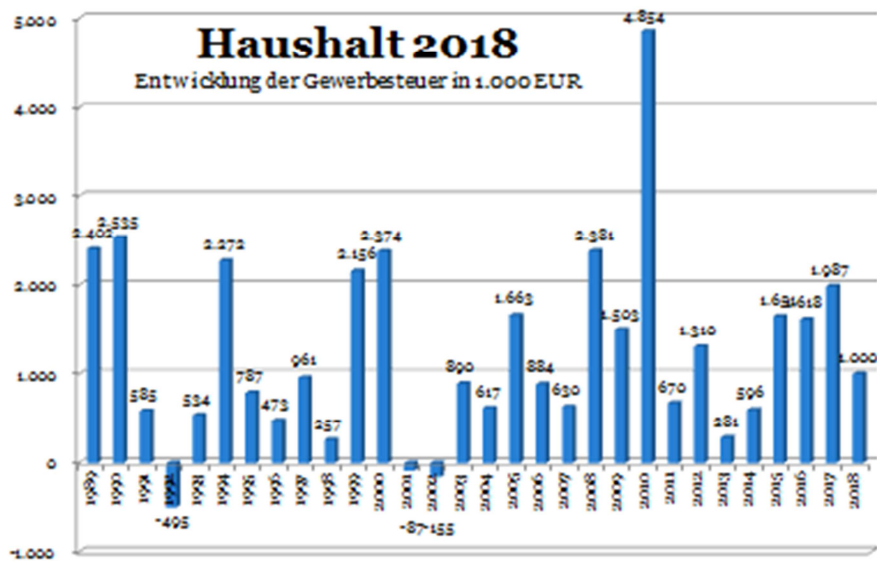


besseres Ergebnis
2017

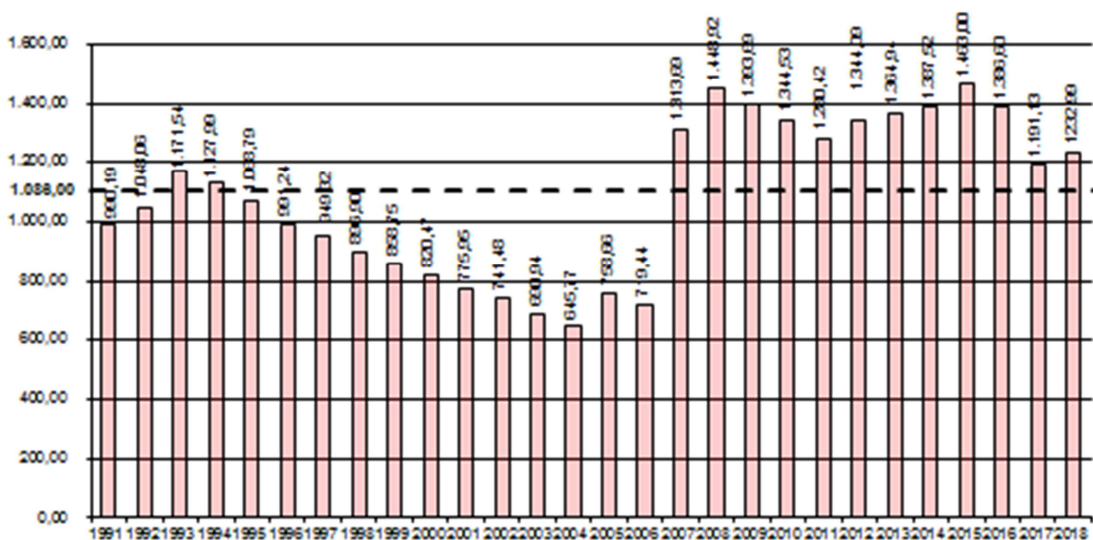
Entwicklung allgem. Rücklage
in Tsd. EUR

Mindestbestand § 20 GemHVO= ca. 232.500 EUR





--- Durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung der Stadt Freudenberg
 1991 - 2018
 (zu jeweiligen 31.12. des betreffenden Jahres)



Fragen werden ausführlich beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Es werden die nachfolgende Haushaltssatzung und der Haushaltsplan nebst Anlagen beschlossen.

Haushaltssatzung

der Stadt 97896 Freudenberg a.M

für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl.S. 581, berichtigt S. 669) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2015 (GBl.2016 S1) hat der Gemeinderat am folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|-----------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 15.067.420 Euro |
| davon | |
| im Verwaltungshaushalt | 11.882.720 Euro |
| im Vermögenshaushalt | 3.184.700 Euro |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 439.068 € Euro |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | ---- Euro |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.500.000 Euro

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|---|----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 350 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 350 v.H. |
| der Steuermessbeträge; | |
| 2. für die Gewerbesteuer auf | 350 v.H. |
| der Steuermessbeträge. | |

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 GemO wird eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung - sofern nicht der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen oder die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung nach § 121 Abs. 1 GemO beanstandet hat – von Anfang an unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Die Unbeachtlichkeit tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Satzung, die Genehmigung der Satzung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Freudenberg, den

Bürgermeister
Roger Henning

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei einer Enthaltung

Top 3 Spendenbericht 2. Hj. 2017

FB-Leiter Tremmel erläutert die Vorlage und verliest die einzelnen Beträge, Spender und dessen Verwendungszweck.

SPENDENBERICHT STADT FREUDENBERG

■ Im Zeitraum 01.07.2017 bis 31.12.2017 sind folgende Spendeneingänge zu verzeichnen gewesen. > 100 EUR

Aug 17	Mayer-Bau GmbH	Schulhof Musikschule	1.000,00 EUR
Sep 17	Melanie Geier	Spende Flüchtlinge	115,00 EUR
Nov 17	Grein GmbH & Co. KG	ehrenamtl. Arbeiten "Franz Krebs Steg"	1.197,30 EUR
Dez 17	Grein GmbH & Co. KG	Denkmalpflege	2.500,00 EUR
Dez 17	Mayer-Bau GmbH	Jugendfeuerwehr	600,00 EUR

Kleinspenden hat es im 2. Halbjahr keine gegeben!

Beschluss:

Die eingegangenen Spenden werden hiermit angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Tragwerksgutachten und verformungsgerechtes Aufmaß der Anwesen Hauptstraße 105 und Hallengasse 1

Der Vorsitzende und FD-Leiter Gallas erläutern die Vorlagen. Fragen werden beantwortet.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt, das Tragwerksgutachten für die Hallengasse 1 bei dem

Ingenieurbüro Mitnacht aus 97072 Würzburg zum Preis von 4.522,- € brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt, das verformungsgerechte Aufmaß der Hallengasse 1 und von Teilbereichen der Hauptstraße 105 beim Vermessungsbüro Al Omar aus

96052 Bamberg zum Preis von 5.771,50 € brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 Information Bürgermeister

Der Vorsitzende berichtet, dass in den nächsten Wochen Prüfungen und Messungen im Bereich Radweganbindung/Tremhof in Vorbereitung auf das Planfeststellungsverfahren erfolgen.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Umfrage an die Gemeinderatsmitglieder zu Thema „Eisgrillen“ abgeschlossen ist und die Mitglieder über die weitere Vorgehensweise alsbald informiert werden.

Am Dienstag, den 06.02.2018, 17.00 Uhr erfolgt die Eröffnung des Familienbüros in der Hauptstr. 143. Am Mittwoch, den 07.02.2018 ist von 15.00 bis 18.00 zum Tag der offenen Tür geladen. Zu beiden Terminen sind alle Gemeinderatsmitglieder herzlichst eingeladen.

Der Vorsitzende erläutert die Statistik 2017/2018 zur Anschlussunterbringung für Freudenberg.

Anschlussunterbringung 2017/2018

Freudenberg	Anteil Kreiseinwohner	Aufnahme-(rest)soll aus 2016	Nachber. Aufnahme-soll 2017	Gesamt-aufnahme-soll (Summe 2016+2017)	Aufnahme IST 2017	Übertrag nach 2018
2017	3 %	-6	19	25	36	11
	Anteil Kreiseinwohner	Übertrag nach 2018	Aufnahme-Soll gerundet	Gesamt-aufnahme-soll (Übertrag + Soll 2018)		
2018	3 %	11	7	-4		

Der Vorsitzende berichtet, dass in Neunkirchen ein neuer Vodafone-Sendemast installiert wurde, welcher auch Ebenheid mit einem guten Netzempfang abdeckt.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Stadtrat Dick. Stadtrat Dick teilt dem Gremium mit, dass er am heutigen Tag schriftlich die Niederlegung seines Mandats aus wichtigem Grund eingereicht hat und bittet um Zustimmung in der kommenden Sitzung. Der Vorsitzende bedankt sich bei Stadtrat Dick und bedauert diese Entscheidung.

TOP 6 Anfragen

Aufgrund der Tatsache, dass die Gemeinderatssitzung erstmalig in Boxtal stattfindet und hierzu neue Zuhörer/innen erschienen sind, erläutert der Vorsitzende nochmals die gesetzliche Lage zum Thema „Anfragen in Gemeinderat“.

offene Anfragen

-keine-

neue Anfragen

Stadtrat Eckert nimmt den Sitzungsort zum Anlass auf die desolate Dämmung und Heizung des Gemeindezentrums Boxtal aufmerksam zu machen und wünscht, diese Gebäude in kommenden Haushalten in den Planungen zu berücksichtigen.

Stadträtin Schmidt weist darauf hin, dass auf der Strecke Boxtal-Rauenberg im Kurvenbereich Äste in die Fahrbahn ragen. Stadtrat Kaller verweist darauf, dass hier die Privatwaldbesitzer in der Pflicht sind und eine ½-jährige Prüfung durch die Straßenmeisterei erfolgt. Stadtrat Weis nimmt sich der Thematik an und wird die Eigentümer ansprechen.

Stadträtin Schnellbach schlägt vor, den Schriftzug „Freudenberg“ an der Hochwasserschutzmauer farblich abzusetzen.

Stadtrat Klement berichtet, dass einige Laternen am Turnhallenausgang in der Nacht gegen 0.00 Uhr ausschalten und ca. 20 Minuten später wieder leuchten. Der FB 2 wird sich der Thematik annehmen.

Stadtrat Döhner schlägt vor, die Aufforderungen zur Mitteilung von Leerständen an das neue „Leerstandmanagement“ nochmals im Amtsblatt zu veröffentlichen. Vielen Bürgern sei dies noch kein Begriff. Der Vorsitzende berichtet, dass dies seit dieser Woche im Internet veröffentlicht wurde und man diesen Hinweis gerne 1 x pro Halbjahr im Amtsblatt veröffentlichen wird.

Stadtrat Döhner spricht dem Bauhof seinen Dank aus, dass die Straßeneinläufe nach dem vergangenen Starkregen sofort gereinigt wurden.

Neue Anfragen der Zuhörer:

Bürger Nellissen fragt zum Sachstand, Anschreiben der Stadt an das RP-Stuttgart bezüglich der Förderung „Verlässliche Grundschule“ nach. Der Vorsitzende berichtet, dass ein Schreiben eingegangen ist, welches dem Verwaltungsausschuss in der kommenden Sitzung vorgelegt wird. Gleichzeitig versichert der Vorsitzende, dass die Stadt hier den Förderverein mit den Problemen nicht alleine lässt.

Bürger Farrenkopf fragt an, ob im Bereich Wasser/Abwasser das Ergebnis 2017 bereits vorliegt und ob ein Überschuss ausgewiesen ist. FD-Leiter Tremmel geht auf die Frage ein und verweist darauf, dass ein Jahresabschluss 2017 in den kommenden Monaten folgt. Zudem ist das Ergebnis Wasser/Abwasser nie separat zu betrachten, da die Gebühren auf drei Jahre zu kalkulieren sind und Überschüsse oder Defizite zu berücksichtigen sind. Der Vorsitzende geht nochmals generell auf die neuen Gebühren ein und stellt fest, dass diese durch die Anhebung der Grundgebühr gerechter auf die Anzahl der Anschlüsse verteilt wurden. Tatsächliche Wasserverbraucher, wie zum Beispiel Familien werden entlastet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die Sitzung um 20.31 Uhr geschlossen.

Unterschriften liegen im Original vor.

.....
Vorsitzender Roger Henning

.....
Schriftführer Markus Tremmel

.....
Hartmut Beil

.....
Ellen Schnellbach